

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 218 -

17. August 2009

Editorial

Moin Folks . . . „Schule hat begonnen“ !☺ Slotracing auch wieder !☺ Eine der längsten Dürreperioden für die WWW neigt sich endlich dem Ende entgegen . . . ☺☺

Am zurückliegenden Wochenende düsten bereits wieder die GT/LM Boliden in der Duisburger Rennpiste. Allerdings sollte erst das kommende Wochenende die westlichen Massen (und nicht nur diese !) so richtig mobilisieren !! Die 24h von Moers, der 3. Lauf zur DSC-West in Siegen sowie das SLP-Cup Meeting in Alsdorf sollten am Samstag locker an die 150 Aktive auf die Beine bringen, was

wohl den vorläufigen Spitzenwert für 2009 bedeuten dürfte . . . !!

Dieses „Mega Slotracing Weekend“ spiegelt sich bedingt auch in der Nummer 218 der „WILD WEST WEEKLY“ wider: Zur DSC-West liegt ein Vorbericht von Christian Grüttner vor – und natürlich auch zum SLP-Cup Meeting . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- DSC-West
- 3. Lauf am 22. August 2009 in Siegen
- SLP-Cup Meeting
- am 21./22. August 2009 in Alsdorf

DSC-West

3. Lauf am 22. August 2009 in Siegen

geschrieben von Christian

Auf geht's

Das Bergfest der aktuellen DSC-West Saison steht ins Haus. Nachdem Ende Juni die Soester Holzbahn erfolgreich „bereist“ wurde, findet das Ganze nun seine Fortsetzung auf dem Siegener Geläuf. Der allseits durch etliche Veranstaltungen bekannte flüssige 34,5m Kurs der Scuderia Siegen ist am Samstag Austragungsort von Lauf Nr. Drei der 2009er Saison.

Hilfe für die Navi-Fraktion:
Untere Dorfstr. 137
57074 Siegen



Während der warmen Sommertage sind bestimmt etliche neue Boliden entstanden, bzw. Baustellen zur Vollendung gebracht worden. Was aber alles neu an den Start rollt, wird erst der kommende Samstag zeigen.

An Neuheiten ist ebenfalls die Bahnbeschaffenheit in Siegen zu erwähnen. Um ein möglichst gleichmäßiges Gripniveau für alle auf

dem Markt verfügbaren PU-Mischungen zu schaffen, haben die Siegener Jungs in ein paar Clubrennen auf Moosis eine Schicht von dem schwarzen Gold auf die Bahn gelegt.

Ob der kommt ??

Am vergangenen Samstag wurde die Bahn von ca. 16 Slottern der DSC Gemeinde in Augenschein genommen, und die Chance ausgiebig genutzt, die neuen Haftungsgrenzen auszuloten.

Damit aber auch der Rest sich darauf einschießen kann, ist am offiziellen Trainingstag kommenden Freitag bereits ab ca. 15 Uhr geöffnet.

Der Renntag am Samstag wird um 8:00 eingeläutet, da wie bereits im Vorjahr mit einem Andrang an Startern gerechnet wird, der schnell in die Region von 40 Teilnehmern wandert.

Denn die Fahrer der DSC-Mitte werden diese Chance mit Sicherheit wahrnehmen, um sich für den Cup-Lauf Anfang Oktober warm zu fahren.

Weiterhin gibt die Orga-Leitung bekannt, dass der Rennstart für ca. 12 Uhr angesetzt wird, um in Verbindung mit einer Fahrzeit von voraussichtlich 4 Minuten pro Spur einen erträglichen Renntag mit einer passablen Endzeit anzubieten.

Wenn Ihr also bereits heute wisst, dass Ihr Samstag dabei seid, gebt bitte Eure Vornennung ab, und zwar unter dsc@rennserien-west.de und nach Möglichkeit bis Mittwoch Nacht 24 Uhr.

Denn dann kann auch ein passender Menü-Plan im Vorfeld erstellt werden, und wir können uns alle wieder auf ein tolles Catering im Siegener Keller freuen.



Ich auch, ich auch!!!!

Als Basis-Übersetzung wird Euch eine Wegstrecke von etwa 23mm angeboten, aber ihr wisst ja, probieren geht über studieren.

Bis Samstag, bleibt gesund und munter,
Euer Pressefuzzi

**Alles weitere gibt's hier:
[DSC-Cup / DSC-West](#)**

SLP-Cup Meeting

am 21./22. August 2009 in Alsdorf



Allzu viel gibt's nicht mehr zu schreiben zum zweiten SLP-Cup Meeting, welches gemeinsam von den SLP-Cup Regionen Mitte und West ausgerichtet wird . . .

nen . . . ☺☺

Für das SLP-Cup Meeting gelten das Reglement, die Regeln und der Ablauf des SLP-Cup - die Motoren werden ausgegeben, der Einsatz von Chemie ist strikt reglementiert etc. Ergänzende Bestimmungen betreffen lediglich die



3 Stunden netto Euregio Raceway in Alsdorf stehen für jedes Team an. Gefahren werden die Einheits-Porsche 962 auf dem Plafit Super24 SLP. Die Motoren werden ausgegeben – als Bereifung sind die 13mm breiten Scaleauto ProComp-3 zwingend vorgeschrieben . . .

Die Starterliste liest sich recht interessant – neben zahlreichen Cracks aus dem SLP-Umfeld werden auch viele Routiniers und Rookies aus dem Westen auflaufen – Näheres dazu im „Kaffeesatz“ Kapitel . . .

Einem kurzweiligen und spannenden Wochenende in Alsdorf – wohl dem Letzten an dieser Stelle – steht nichts mehr entgegen . . .

Strecke und Technik . . .

Dieses Kapitel kann ohne Änderungen dem letztjährigen Vorbericht entnommen werden:

„ . . . Erfahrungswert für die Bahnspannung (17 Volt) und die Übersetzung (ungefähr 29,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung) vor. Die Übersetzungsempfehlung liest sich wie immer +/- ein Zahn auf der Achse, um individuellen Neigungen gerecht werden zu kön-

nen . . .“

„Ansonsten sollte beachtet werden, dass der Euregio Raceway nicht über einen Spurausgleich verfügt, dementsprechend die sechs Spuren unterschiedlich lang sind. Die Spur 1 weist hierbei die größte Länge auf – und ist somit als Außenspur der „steinigste“ Weg. Bezogen auf die erzielbaren Rundenzeiten folgen die Spuren 2 und 6. Die mittleren und kürzeren Spuren 3, 4 und 5 sind logischerweise die schnelleren . . .“



„Business as usual“ - der Motorenpool des SLP-Cup kommt auch beim Meeting zum Einsatz . . .

Nachfolgend der übliche Hinweis für Teilnehmer, welche zuvor noch nicht in Alsdorf wa-

ren: Die Postadresse lautet zwar Rathausstr. - der Eingang zu Titanic Bowling befindet sich jedoch in der Otto-Wels-Str. . . .

Innerhalb des Gebäudes (ein ehemaliger Supermarkt) ist die Bahn im 1.OG zu finden - einfach der stillgelegten Rolltreppe folgen . . . “



Rathausstr. (auf dem Foto oben links) ist nur die Postadresse . . .

„Last but not least der ebenso übliche Hinweis zum Euregio Raceway für samstagliche Besucher oder Schlamützen: Im Lauf des Vormittags wird der Zugang zum Titanic Bowling (bis 15:00 Uhr) geschlossen. An der Eingangstür ist eine Mobilfunknummer abgedruckt - mit deren Hilfe wird Euch aufgetan . . . ☺☺“

Kaffeesatz . . .

Das CPR („Certified Prütt Reading“ = qualifizierte Kaffeesatzleserei) für das zweite SLP-Cup Meeting gestaltet sich einmal mehr recht schwierig . . .

Favoriten sind eindeutig die zwei „Plastikquäler“ Teams. Deren Dauerrivalen in Alsdorf – die Jungs vom Slot-Ring – treten zum Meeting nur verkapppt an; im Team von „GMS Racing“. Ob's zum PQ-Ärgern reicht, bleibt abzuwarten – bislang gelang dies den „Ringern“ in drei Aufeinandertreffen mit Cup-Fahrzeugen nur bedingt . . .

Spannend wird sicherlich die Beantwortung der Frage, wie sich

„PQ2“ gegen die im SLP-Cup etablierten „PQ“ schlagen. Fahrerisch sind die 2er mit der erweiterten Schnitzler Family (☺) bestens - oder gar besser !? - aufgestellt. Allerdings hat das 1er Team klar die Übermacht bei den Ingenieuren . . . ☺☺

„Im folgt wieder ein Beschleunigungsstück mit anschließender Rechts Passage. Nach kurzem Beschleunigen fahren wir auf die Doppel-Rechtskurve. Die erste der beiden Rechtskurven (90°) wird langsamer durchfahren als die Kurve, die sich vom Radius öffnet. Somit können wir am Ende vor der 6. Gang. Wir durchfahren zu großer Geschwindigkeit die Wald-Passage spätlein-Kombination müssen aufmerksam zu beachten, dass der zweite Gang ist und mit Vorsicht zu fahren ist. Nach einem geraden Stück“



Für den SLP-Cup Meeting Wanderpokal wird das zweite Schild gesucht . . .

Die Liste der **Verfolger** umfasst allerdings deutlich mehr Teams als nur „GMS“, sind doch etliche Teams mit SLP- und Alsdorf-Erfahrung am Start. Mit etwas weniger technischem Pech als im Vorjahr sind hier zuerst die als „New NASCAR“ getarnten „Jäger“ zu benennen, welche sich durch Manni Stork verstärkt haben. Geführt von ihrem Junior-Teamchef Pierre Stein hatten die „Neuen“ bereits im Vorjahr eine verdammt starke zweite Halbzeit . . . ☺☺



Die schnellste Gruppe in 2008 vor dem Start . . .

Ebenso erfahren und im Vorjahr massiv am Gerangel in den Top 6 beteiligt waren die badischen „Racing is Life“ und die Jungs von „Dr.Slot“. Erstere landeten 2008 in einem Herzschlagfinale nur um 11 Teilmeter geschlagen auf P4 und die Doktoren mussten sich nach zwei Stunden Fahrzeit netto ebenfalls nur knapp (16 Teilmeter) den gewichtigen Mittelrheinern geschlagen geben und liefen auf P7 ein . . . !!

“East 17“ ist ein weiteres Team mit SLP Erfahrung. Die Jungs um Patrick Brau sind bezüglich des „Grande Casino“ Ansatzes sicherlich die legitimen Nachfolger der „PQ“ – dies machte es aber nicht immer leicht, ihre Tagesform im Rennen vorherzusagen . . . ☺☺



Einige Cracks aus dem SLP beim Training im Vorjahr . . .

Hinter dieser Gruppe der Moosgummi- und überwiegend auch Alsdorf-Routiniers dürfte ein weiteres Sixpack an recht **erfahrenen Westlern** fighten – ob's dazu reicht, die vorgenannten SLPler zu ärgern, muss mit skeptischem Blick abgewartet werden ☺☺ Würde das Meeting auf Plastikgeläuf und mit PU-Material ausgetragen, sähe die Sache vielleicht anders aus – so sind erfahren besetzte Teams wie „245-Seniors“, „Die Ruhrpötter“, „Rennbahn & mehr“, „Schwerter I.“, „Teuto Corse“ oder „U.H.U.“ eher Kandidaten für das breite und sicherlich auch einen spannenden Rennverlauf bietende Mittelfeld. Den Besetzungsoup schlechthin landete „Schwerter I.“, indem man den alt-„PQ“ Mirko Weber auf dem Transfermarkt einkaufte und so zum Favoriten im Mittelfeld avancierte. Dies dürfte allerdings die anderen Teams,

welche ohne Verstärkung aus dem jugendlichen Starensemble auskommen müssen, zusätzlich motivieren, die Schwerter Jungs ein wenig anzuärgern . . . ☺☺



2008 herrschte fortwährend Getümmel rund um die Bahn . . .

Die gemeinschaftliche Einstufung der West-Routiniers verdammt die restlichen Teams „Cool Running“, „LRD“, „Nicnac“ und „ZuSpätBremser“ keinesfalls automatisch zum Kampf um die Rote Laterne ! Mit einem gut laufenden 962 sollten diese Crews durchaus in den Fight um's Mittelfeld eingreifen können – den **etwas weniger erfahrenen Westlern** dürfte dies in Alsdorf sogar deutlich leichter gelingen als auf den traditionellen Plastikgeläufen !! Dies bewiesen im Vorjahr beispielsweise nachdrücklich die jugendlichen „Slot-Rowdys“ mit ihrer guten P12 . . .

Kurz noch zur **Schlagzahl**: Für die Spitze liegt die Schallmauer bei 400 Runden pro Durchgang – in Summe also bei 1.200 Runden. Die 400 Runden wurden sowohl von den PQ im Vorjahr zwei Mal geknackt, als auch im Frühjahr beim SLP-Cup West Auftakt im Einzelrennen durch Sebastian und JanS . . .

Für die Verfolger geht's um 390er Schlagzahlen pro Durchlauf, die beispielsweise auch von



New NASCAR in 2008 locker geknackt wurde. Der Rest wird sich an der 380er Marke messen müssen, welche mit drei „Spurspezialisten“ für viele der Teams in Reichweite liegen dürfte . . .

Organisatorisches . . .

Das **Training** auf den Euregio Raceway ist während der Öffnungszeiten des Titanic Bowling allzeit möglich. Die Trainingswilligen mögen jedoch bitte berücksichtigen, dass der Kurs erst am Freitag in den Wettbewerbszustand versetzt wird . . . !!

Für das Training am Freitag Nachmittag wird es keinen Trainingsplan geben. Aber es gilt: Jedes Team, welches zum Training an den Fahrerplätzen steht, muss während dieser Zeit einen Einsetzer stellen . . . !!!!

Zur **Technische Abnahme**: Für die routinierten, mit SLP Fahrern besetzten Teams, gelten bei der technischen Abnahme selbstredend auch SLP Regeln. Will heißen, bei der Abnahme festgestellte Mängel können anschließend binnen eines 5 Minuten währenden Zeitfensters beseitigt werden. Profi Teams, die darüber hinaus noch Zeit für die Herstellung eines regelgerechten Fahrzeugs benötigen, dürfen (dann sogar zeitlich unbegrenzt) während der einminütigen Quali bzw. des Rennens weiter schrauben . . . ☺☺

Falls (das gilt für alle Teams !!) Unklarheiten bezüglich der Reglementkonformität von Bodys oder Chassis bestehen, können die Technikverantwortlichen während des gesamten freien Trainings kontaktiert werden . . .

Der enge Fahrplan am Freitag Abend sollte mit diesem Verfahren doch wunderbar einzuhalten sein . . . !? ☺☺



(Nur) für SLP „Profis“ werden am Wochenende in Alsdorf auch SLP Regeln gelten . . .

Die **Hinterräder** müssen zu jedem Zeitpunkt des Rennens zumindest 26mm Durchmesser aufweisen !!

Als Anhaltswert für den Reifenverschleiß geht bitte von ca. $\frac{3}{10}$ mm pro Stunde Fahrzeit aus – geplant sind übrigens 3 Stunden netto „Reisedauer“ . . . ☺☺

Bitte seht also ausreichend Raddurchmesser (und Bodenfreiheit !!) vor – die Alternative wäre halt, einen Radwechsel während des Rennens einzuplanen . . . !?



SC2421P sind vorgeschrieben – und sie sollten zu keiner Zeit die 26mm unterschreiten . . .

Auch für das Thema **Bodenfreiheit** geben die SLP-Cup Regeln seit dem Juni 2009 eindeutige Richtlinien vor: Zur technischen Abnahme ist rundum 1mm erforderlich. Während des Wettbewerbs dann 0,8mm für das gesamte Fahrwerk – die Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend . . . !!

Teams, welche nur mit 1mm Luft unter dem Fahrzeug starten, sollten sich auf unangekündigte Zwischenkontrollen einstellen – denn die Bodenfreiheit zum Start wird im Abnahmeformular notiert . . .

Last but not least zu den **Mindestfahrzeiten**: Teams mit drei Piloten absolvieren die Spuren gleichmäßig verteilt – das ist in der Ausschreibung wunderbar geregelt. Diese schweigt jedoch leider zu Mindestfahrzeiten für Teams mit vier Fahrern !?☺ Die Sache lässt sich allerdings prima mathematisch lösen: Zwei Fahrer des Teams absolvieren 4 Spuren – die anderen Beiden dann halt 5 Spuren . . . ☺☺

Ein geringfügig geänderter **Zeitplan** ist auf der folgenden Seite ausgewiesen !! So kann beispielsweise am Freitag bereits ab 15 Uhr das

Training aufgenommen werden. Dafür startet die Materialsgabe „bereits“ um 22 Uhr . . . !☺

Der Autor wünscht eine gelungene Anreise nach Alsdorf – und ein rundum gelungenes Rennwochenende ebendort . . . !☺!☺

**Alles weitere gibt's hier:
Rennserien West / SLP-Cup**

Nachfolgend die Informationen zum Rennen am kommenden Wochenende:

Strecke . . .

Titanic Bowling
Euregio Raceway
Rathausstr. 38
52477 Alsdorf

Url

www.titanic-bowl.de

(scheint aktuell nicht zu funktionieren !!)

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 50m lang

Historie

2008 (18 Teams)

Team	Quali #	Durch-gang 1 #	Durch-gang 2 #	Total
1 Plastikquäler	6,92 1	408,62 1	409,25 1	817,87
2 A.C.R. Racing	6,73 2	393,16 2	395,51 2	788,67
3 Slot-Ringer B	6,55 7	390,82 3	392,47 5	783,29
4 Racing is Life	6,62 4	390,55 4	392,63 4	783,18
5 New NASCAR	5,94 16	383,90 10	394,43 3	778,33
6 Slot Mittelrhein	6,34 13	386,76 7	391,17 6	777,93
7 Dr. Slot	6,52 9	388,51 5	389,26 7	777,77
8 GM Power	6,57 6	387,24 6	387,25 9	774,49
9 Team Baden	6,66 3	385,04 8	389,11 8	774,15
10 Slot-Ringer A	6,34 12	384,67 9	385,63 10	770,30
11 Schwerte I.	6,62 4	381,96 11	382,97 11	764,93
12 Slot-Rowdys	6,54 8	374,37 12	376,14 12	750,51
13 UHU	6,35 11	371,54 13	371,56 15	743,10
14 Teuto Corse	6,25 14	368,25 14	373,14 14	741,39
15 Slotgemeinde	5,82 18	363,90 16	375,34 13	739,24
16 Lightblue Racing	6,51 10	364,30 15	369,25 16	733,55
17 GMS Racing	5,88 17	331,82 18	361,95 17	693,77
18 Laub Racing	6,24 15	346,33 17	341,26 18	687,59

Zeitplan

Der nachfolgende Zeitplan ist der Ausschreibung entnommen. Hinsichtlich eines früheren Beginns am Freitag sind noch Änderungen denkbar . . .

Freitag, 21. August 2009

ca. **15:00h** freies Training

ca. **22:00h** Motorenausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ca. **23:30h** Qualifikation

Samstag, 22. August 2009

ca. **08:15h** Bahnöffnung / Einfahren der Bahn

ca. 09:00h Rennen

ca. 20:30h Rennende

anschließend Siegerehrung